<u>Die Beteiligung von Arbeitnehmervertretern an Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsausschüssen einer Europäischen Aktiengesellschaft</u>

Bearbeitet von Malte Koch

1. Auflage 2011. Buch. 291 S. Hardcover ISBN 978 3 631 61097 8 Format (B x L): 14,8 x 21 cm Gewicht: 480 g

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Aktiengesetz

Zu Inhaltsverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	17
I. Die SE als junge Rechtsform	17
II. Gründungsvarianten	18
III. Die Bedeutung der SE in der Rechtswirklichkeit	19
B. Die Bedeutung von Ausschüssen für die Corporate Governance der SE.	21
I. Einleitung	21
II. Die auf die SE anwendbaren Rechtsnormen	
1. Ursprüngliches Konzept der SE	
2. Rahmenregelung	
3. Die Normenpyramide der SE	
4. Das in Bezug genommene nationale Recht	
a) Die Delegationsnorm des Art. 9 Abs. 1 lit. a SE-VO	
b) Besonderheiten	
aa) "Unechtes" Gemeinschaftsrecht	
bb) Der Einfluss des Gemeinschaftsrechts auf das nationale Recht.	
III. Die dualistische SE	
1. Anwendbarkeit nationalen Rechts	
2. Der Aufsichtsrat in der Organisation der dualistischen SE	
a) Aufgaben des Aufsichtsrats	
aa) Überwachung	
bb) Personalkompetenz	
cc) Beratung	
b) Ausschüsse des Aufsichtsrats	
aa) Gründe für die Bildung von Aufsichtsratsausschüssen	
bb) Bedeutung in der Praxis	
cc) Funktionen der Aufsichtsratsausschüsse	
3. Die Ausschüsse des Aufsichtsrats als Gegenstand einer	0 0
Satzungsregelung	41
IV. Die monistische SE	
Bedeutung der monistisch strukturierten SE	
2. Regelungen im SEAG	
3. Der Verwaltungsrat	
a) Der Verwaltungsrat in der Organisation der monistischen SE	

b) Die Struktur des Verwaltungsrats	+ /
4. Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrats	
a) Leitung der Gesellschaft und Bestimmung der Grundlinien ihrer	
Tätigkeit	
b) Überwachung	
5. Ausschüsse und monistisches System	
a) Die Entwicklung des Ausschusswesens im <i>board</i>	
aa) Neuere Entwicklungen in der Struktur des <i>boards</i>	
bb) Verstärkter Einsatz von board committees	
(1) Audit committee	
(2) Nominating committee	
(3) Compensation committee	
(4) Sonstige Ausschüsse	
(5) Executive committee	
cc) Folgen für die Struktur des boards	
b) Ausschüsse des Verwaltungsrats	
6. Die Ausschüsse des Verwaltungsrats als Gegenstand einer	
Satzungsregelung	67
V. Zusammenfassung	
C. Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsausschüsse als Gegenstand einer Beteiligungsvereinbarung	71
einer Beteiligungsvereinbarung	
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72
einer Beteiligungsvereinbarung	72 72
I. Das Verhandlungsverfahren 1. Einleitung des Verfahrens 2. Die Verhandlungen zwischen Unternehmensleitungen und BVG	72 72 74
einer Beteiligungsvereinbarung	72 72 74
einer Beteiligungsvereinbarung	72 74 75
einer Beteiligungsvereinbarung	72 74 75 76
einer Beteiligungsvereinbarung	72 74 75 76 76
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren 1. Einleitung des Verfahrens 2. Die Verhandlungen zwischen Unternehmensleitungen und BVG 3. Eintragung der SE II. Grenzen der Regelungsbefugnis 1. Das Verhandlungsmandat als Rechts- und Kompetenzproblem 2. Gesetzliche Regelungen zum Vereinbarungsinhalt 3. Privatautonome Gestaltungsmöglichkeiten in der AG	72 74 75 76 76
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren 1. Einleitung des Verfahrens 2. Die Verhandlungen zwischen Unternehmensleitungen und BVG 3. Eintragung der SE II. Grenzen der Regelungsbefugnis 1. Das Verhandlungsmandat als Rechts- und Kompetenzproblem 2. Gesetzliche Regelungen zum Vereinbarungsinhalt 3. Privatautonome Gestaltungsmöglichkeiten in der AG 4. Hintergrund der SE-Mitbestimmung	72 74 75 76 76 77
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 77 79 82
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 76 79 79 82 83
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 76 79 82 83 84
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 76 79 82 83 84 85
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 77 79 83 84 85 87
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 77 79 82 83 84 85 87 87
einer Beteiligungsvereinbarung I. Das Verhandlungsverfahren	72 74 75 76 77 79 82 83 84 85 87 87

5. Zwingendes europäisches Recht	93
6. Mitbestimmungsrelevanz	94
a) Anknüpfung an Art. 2 lit. k SE-RL / § 2 Abs. 12 SEBG	96
b) Untauglichkeit dieses Kriteriums	97
c) Anknüpfung an Art. 2 lit. h SE-RL / § 2 Abs. 8 SEBG	
7. Nationales Gesellschaftsrecht	101
a) Satzungsstrenge	
b) Begrenzung durch zwingende Erfordernisse	105
c) Organisationsautonomie des Aufsichts- und Verwaltungsrats	107
8. Ergebnis	109
III. Einzelne Regelungen in einer Beteiligungsvereinbarung hinsichtlich	
der Ausschüsse des Aufsichtsrats	110
1. Bildung von Ausschüssen	111
a) Gesetzliche Vorschriften	111
b) Beteiligungsvereinbarung	112
2. Personelle Besetzung	115
a) Delegationsbefugnis des Aufsichtsrats	115
b) Gleiche Berechtigung und Verantwortung	116
c) Regelungsmöglichkeiten	118
3. Vollständiger Verzicht auf Mitgliedschaft in den Ausschüssen	
4. Besetzungsvorgaben	
5. Innere Ordnung der Ausschüsse	123
a) Allgemeines	
b) Vorrang von Satzungsregelungen	
aa) Wortlaut	
bb) Geschichte	
cc) Systematik / Sinn und Zweck	
dd) Ergebnis	
c) Ausschussvorsitz	
d) Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	
e) Arbeitssprache	
f) Größe der Ausschüsse	
6. Kompetenzen der Ausschüsse	
7. Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse	
IV. Besonderheiten in der monistischen SE	
1. Regelungsbefugnis der Verhandlungsparteien	
2. Kompetenzen der Ausschüsse	
a) Leitung	
b) Weisungsrecht	
c) Überwachung	145
aa) Allgemeine Überwachungsaufgabe	
bb) Zustimmungsvorbehalte	148

3. Innere Ordnung der Verwaltungsratsausschüsse	149
a) Mindestanzahl	149
b) Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung im Ausschuss	151
c) Differenzierung zwischen geschäftsführenden und nicht	
geschäftsführenden Direktoren	152
4. Haftung der Arbeitnehmervertreter	
5. Externer Arbeitnehmerausschuss	157
6. Bewertung	160
V. Die Beschlussfassung im BVG	161
1. Dualistische SE	
2. Monistische SE	164
VI. Zusammenfassung	165
D. Auslegung der Beteiligungsvereinbarung und Inhaltskontrolle bei	
Vereinbarungen über die Ausschüsse des Aufsichts- und	
Verwaltungsrats	167
v oi wattangoi ato	107
I. Die Rechtsnatur der Beteiligungsvereinbarung	167
1. Beteiligungsvereinbarung nach dem EBRG	167
2. Beteiligungsvereinbarung nach dem SEBG	168
3. Ergebnis	170
II. Maßgebliche Rechtsordnung	171
III. Auslegung der Beteiligungsvereinbarung	171
IV. Inhaltskontrolle	174
V. Zusammenfassung	176
E. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter an Aufsichtsrats- und	
Verwaltungsratsausschüssen im Rahmen der Auffangregelung	179
I. Grundsätze der Auffangregelung	170
Orangsatze der Auffangtegelung Voraussetzungen	
2. Inhalt	
3. Besonderheiten	
II. Weitere Vorgehensweise	
III. Die personelle Besetzung von Aufsichtsratsausschüssen in einer	102
mitbestimmten Aktiengesellschaft	102
Grundsätzliche Bedeutung der personellen Besetzung von	183
Aufsichtsratsausschüssen	102
2. Das Verhältnis von Gesellschaftsrecht und MitbestG	
a) Vorrang des Mitbestimmungsrechts	
a i v offang des ivittoesummungsfechts	1 60

b) Vorrang des Gesellschaftsrechts	. 186
c) Schonender Ausgleich zwischen Mitbestimmungs- und	
Gesellschaftsrecht	. 187
3. Streitstand zur personellen Besetzung von Ausschüssen im	
Anwendungsbereich des MitbestG	. 188
a) Paritätische Besetzung sämtlicher Ausschüsse	
b) Auswahlermessen des Aufsichtsrats	. 189
c) Rechtsprechung und herrschende Lehre	. 190
4. Die personelle Besetzung von Ausschüssen im Anwendungsbereich	
des DrittelbG	. 193
5. Bewertung	. 194
IV. Ausschussbesetzung in der mitbestimmten SE	
1. Eigenständige Regelung durch die SE-RL	
a) Anwendungsbereich der SE-RL	
b) Anwendbarkeit des Vorher-Nachher-Grundsatzes	
2. Schutzrichtung der SE-RL	
a) § 1 Abs. 3 SEBG	. 198
b) Missbrauchsverbot	
aa) Das Missbrauchsverbot im Gemeinschaftsrecht	. 201
(1) Täuschung und Betrug	
(2) Umgehung und Erschleichung	
(3) Berufung auf mitgliedstaatliche Missbrauchsvorschriften	
bb) Art. 11 SE-RL	
(1) Allgemeines	
(2) Rechtfertigung durch sachliche Gründe	
(3) Berücksichtigung subjektiver Elemente	
c) Ergebnis	
3. Auswirkung auf die Besetzung der Ausschüsse	
a) Gleiche Berechtigung und Verpflichtung der	
Aufsichtsratsmitglieder	.211
b) Missbrauchsverbot	. 214
aa) Anwendungsbereich des Missbrauchsverbots	
bb) Umgangene Vorschrift	
cc) Vermutung der Diskriminierung	
dd) Rechtfertigung durch sachliche Gründe	
ee) Zwingende Mitgliedschaft mindestens eines	
Arbeitnehmervertreters	. 221
ff) Subjektive Elemente	. 222
gg) Berücksichtigung der regionalen Herkunft der Arbeit-	
nehmervertreter	. 222
4. Bewertung	
V. Besonderheiten im monistischen System	

1. Problematik der gesetzlichen Mitbestimmung im Verwaltungsrat	225
2. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter an den Ausschüssen des	
Verwaltungsrats	227
a) Gleiche Berechtigung und Verpflichtung der Verwaltungsrats-	
mitglieder	228
b) Missbrauchsverbot	
aa) Ausschüsse mit Überwachungsfunktion	
bb) Ausschüsse mit Leitungsfunktion	231
cc) Rechtfertigung durch Verfassungsrecht	235
3. Bewertung	238
VI. Zusammenfassung	239
F. Auswirkungen des Umwandlungsschutzes auf die Ausschüsse des	
Aufsichts- und Verwaltungsrats	241
I. Besonderheiten dieser Gründungsvariante	241
1. Anwendung des Umwandlungsschutzes auf qualitative	
Mitwirkungsrechte	
2. Begrenzung durch zwingende Strukturvorgaben	
3. Ergebnis	
II. Auswirkungen auf die Ausschüsse des Aufsichtsrats	245
Bildung eines Vermittlungsausschusses	245
2. Sonstige Ausschüsse	246
III. Monistische SE	248
1. Wechsel der Organisationsstruktur	
2. Umwandlung	
IV. Zusammenfassung	
G. Rechtsfolgen nicht ordnungsgemäßer Besetzung der Ausschüsse	251
T 4 00 1	0.51
I. Auffangregelung	
II. Vereinbarungslösung	
III. Entscheidungskompetenz des EuGH	
IV. Zusammenfassung	258
H. Schluss	261
Literaturverzeichnis	271